

WIRTSCHAFTSSTANDORT HAMBURG

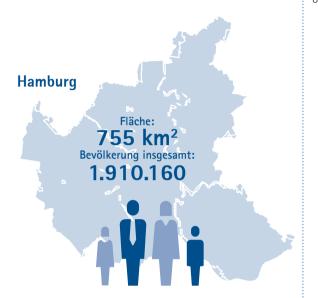
Metropole der Zukunft

Zweitgrößte Stadt der drittgrößten Volkswirtschaft der Welt, bedeutender Hafenstandort, Sitz des Internationalen Seegerichtshofs, Produktionsstätte von Airbus, Metropole am Wasser und grüne Großstadt mit hoher Lebensqualität. Hamburg ist nicht nur die Geburtsstadt der Bundeskanzler Helmut Schmidt und Angela Merkel, sondern auch der Ort, an dem Olaf Scholz als Erster Bürgermeister viele Jahre lang tätig war. ... Das und noch vieles mehr ist Hamburg!



Bevölkerung und Fläche

Hamburg ist eine wachsende Stadt – maßgeblich dank positiver Salden bei den Wanderungsbewegungen mit dem In- und Ausland. Ende 2023 lebten hier 1,91 Millionen Menschen. Damit liegt der Anteil Hamburgs an der Gesamtbevölkerung Deutschlands bei rund 2,3 Prozent. Die Freie und Hansestadt Hamburg umfasst 755 km², was etwa 0,2 Prozent der Gesamtfläche Deutschlands entspricht.



Stand: Ende 2023 Quelle: Statistikamt Nord, Bevölkerung am Monatsende, Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011

Arbeitsmarkt

Seit 2005 ist die Beschäftigung in Hamburg merklich gestiegen. Ende Juni 2023 waren über 1 Mio. Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

396.415 Einpendlern standen 147.573 Auspendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Hamburg und Arbeitsort außerhalb der Stadt) gegenüber. Für das Jahr 2023 meldete die Agentur für Arbeit Hamburg durchschnittlich 80.806 Arbeitslose (Quote: 7.4%).



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Beschäftigungsstatistik, Arbeitslose nach Rechtskreisen, Jahreszahlen und Zeitreihen)

Aus- und Weiterbildung

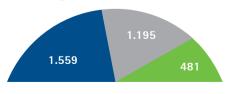
Das duale System hat sich im internationalen Vergleich als eines der besten Modelle zur Integration junger Menschen in den Arbeitsmarkt erwiesen. Auszubildende lernen hier sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule

18.587 eingetragene Ausbildungsverhältnisse bei der Handelskammer Hamburg



Die Handelskammer Hamburg ist eine zuständige Stelle für dieses duale System und setzt sich dafür ein, dass junge Menschen Chancen und Betriebe gut ausgebildete Fachkräfte erhalten.

3.235 Prüfungsteilnehmende im Rahmen der beruflichen Fortbildung



Ausbilder-Eignung
Kaufmännischer Bereich
Gewerblicher Bereich

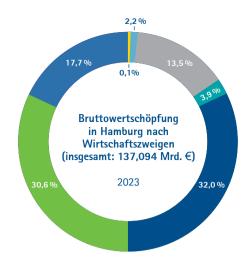
Stand: Ende 2023, Quelle: Handelskammer Hamburg

Wirtschaftskraft und -struktur

Mit einem Bruttoinlandsprodukt von 150,58 Milliarden Euro im Jahr 2023 erzielte Hamburg 3,7 Prozent der deutschen Wirtschaftsleistung. Beim Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen belegt Hamburg im Bundesländervergleich weiterhin Platz 1.

Der Dienstleistungssektor trägt mit gut zwei Dritteln (68,8 Prozent im Jahr 2023) zur Bruttowertschöpfung Deutschlands bei. In Hamburg ist der entsprechende Anteil mit 80,3 Prozent deutlich höher. Hingegen sind die anteiligen Beiträge mit 0,1 Prozent von "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei" sowie mit 3,9 Prozent vom "Baugewerbe" zur Bruttowertschöpfung im Stadtstaat Hamburg kleiner als bundesweit. Dies gilt auch für den relativen Anteil des "Verarbeitenden Gewerbes" mit 13,5 Prozent, wenngleich namhafte Unternehmen dieser Branche in Hamburg ansässig sind.

Die Wirtschaftskraft Hamburgs strahlt weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die Metropolregion Hamburg ist mit den zugehörigen Gebietsteilen in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern der größte Wirtschaftsraum Nordeuropas. Hier leben derzeit über fünf Millionen Menschen und rund drei Millionen Erwerbstätige.



Bruttoinlandsprodukt in Hamburg 2023: 150,575 Mrd. €

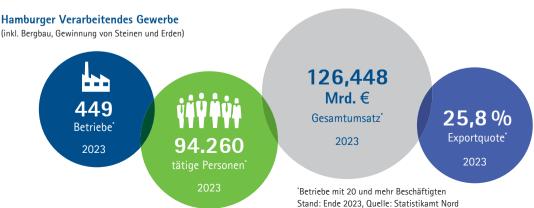
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung
- Verarbeitendes Gewerbe
- Baugewerbe
- Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation
- Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen
- Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, bestimmte private Haushalte

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Industrie, Energie, Umwelt

Die Hamburger Industrie ist breit aufgestellt und international vernetzt. Die Konzentration der Grundstoffindustrie (u. a. Kupfer, Stahl und Aluminium) am Standort ist europaweit herausragend. Mit beschäftigungsstarken Unternehmen wie Airbus Operations GmbH sowie Lufthansa Technik AG gilt Hamburg als weltweit drittgrößter Standort des zivilen Flugzeugbaus. Eine immer bedeutendere Rolle spielt zudem die Branche der "Grünen Technologien", insbesondere im

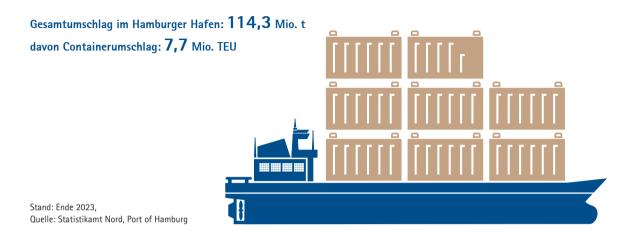
Bereich der Energiewirtschaft. So hat sich Hamburg in den letzten Jahren zu einer Windenergiehochburg in Nordeuropa entwickelt und plant die Herstellung und den Einsatz von Wasserstoff in großem Maßstab. Die Handelskammer unterhält mehrere Partnerschaften mit dem Hamburger Senat, um diese Themen weiterzuentwickeln – wie zum Beispiel den Masterplan Industrie oder die UmweltPartnerschaft mit mehr als 1.600 Mitgliedsunternehmen.



Seeverkehr

Der Hamburger Hafen ist Deutschlands größter Seehafen, der drittgrößte Hafen in Europa nach Containerumschlag sowie einer der bedeutendsten Warenumschlagplätze der Welt. Der Güterumschlag lag 2023 bei 114,3 Millionen Tonnen.

Die Top-Five-Handelspartner Hamburgs im seeseitigen Containerverkehr waren 2023 die Volksrepublik China (inklusive Hongkong), USA, Singapur, Polen und Schweden.



Groß- und Außenhandel

Hamburg profitiert von seiner günstigen geografischen Lage – sowohl Nordsee als auch Ostsee sind nahe. Auch dank guter Hinterlandanbindungen hat sich die Stadt als Drehscheibe für die Handels– und Verkehrsströme aus Nordeuropa, Asien und dem Baltikum entwickelt. Von der Globalisierung und der EU-Osterweiterung profitierte Hamburg dabei in besonderer Weise. Hamburger Groß– und Außenhändler, von denen viele international vernetzt sind, bieten ihrer Kundschaft ein vielfältiges Dienstleistungsangebot.

Mit 23,6 Milliarden Euro im Jahr 1990 und 74,2 Milliarden Euro im Jahr 2023 hat sich die Einfuhr des Landes Hamburg in den letzten 33 Jahren mehr als verdreifacht. Im gleichen Zeitraum ist für die Ausfuhren des Landes Hamburg annähernd eine Verneunfachung von 6,1 Milliarden Euro auf 54,7 Milliarden Euro zu verzeichnen. Wie bei den Einfuhren ist – auch bei den Ausfuhren – Europa die mit Abstand wichtigste Region für den Hamburger Außenhandel.



Stand: Ende 2023, Quelle: Statistikamt Nord

Flughafen

Der Hamburg Airport Helmut Schmidt ist einer der ältesten Verkehrsflughäfen weltweit. Das Besondere: Er befindet sich seit seiner Gründung im Jahr 1911 noch immer am selben Standort. Im Jahr 2023 wurden rund 120.000 Flug-

bewegungen und ca. 13,6 Millionen Passagiere gezählt. Damit ist er der fünftgrößte Flughafen in Deutschland. Im Sommerflugplan 2023 wurden 120 Direktziele von 55 Fluggesellschaften angeflogen.



Stand: Ende 2023, Quelle: Flughafen Hamburg GmbH

Tourismus, Freizeit und Einzelhandel

Hamburg verfügt über eine vielseitige Kulturwirtschaft mit einer Vielzahl privater und städtischer Theater und Museen. Eine vitale Club- und Festivallandschaft hat sich aus den Spielstätten rund um die Reeperbahn entwickelt, wo Beatles und Rattles ihre Karriere starteten, und wo heute nationale und internationale Acts genauso auf der Bühne spielen, wie lokale Größen und Newcomer. Das Angebot ist vielfältig, reich an verschiedensten Festivals, Literatur, darstellenden Künsten und Musik. Die Hansestadt ist Deutschlands Musicalstandort Nummer eins. Zu den bekanntesten Attraktionen Hamburgs gehören sein Hafen, das UNESCO-Weltkulturerbe Speicherstadt und Kontorhausviertel, die HafenCity mit dem Konzerthaus Elbphilharmonie, der Hafengeburtstag mit jährlich über einer Million Besuchern als größtes Hafenfest der Welt und der Hamburger DOM mit mehreren Millionen Besuchern als größtes Volksfest des Nordens. Die Beliebtheit des Miniatur Wunderland ist ungebrochen.

Hamburg bietet zudem ein vielfältiges Einzelhandelsangebot. Dazu gehören die Innenstadt mit ihren rund 1.000 Geschäften, die vielen Handelslagen in den Bezirken und eines der größten zusammenhängenden Einzelhandelsquartiere Deutschlands, das sich rund um die Außenalster erstreckt. Neu eröffnet wird das Westfield-Überseequartier in der Hafencity.

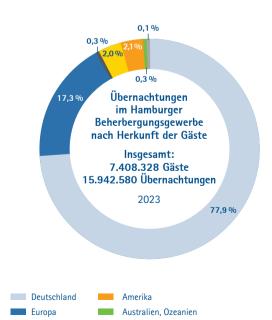
Anzahl der Betten im Hamburger Beherbergungsgewerbe: **75.016**



Auslastung der Bettenkapazität: 51,5 %

Stand: Ende 2023, Quelle: Statistikamt Nord

Mit Einzelhandel, Gastronomie und vielen Unternehmen der Tourismus-, Kultur- und Kreativwirtschaft tragen alle diese Quartiere maßgeblich zur Lebensqualität Hamburgs bei. Hamburg ist nach Berlin und München Top 3 der beliebtesten Städtedestinationen Deutschlands. Im Jahr 2023 konnten in der Stadt an Alster und Elbe 15,9 Millionen Übernachtungen gezählt werden; mehr als ein Fünftel dieser Übernachtungen entfiel auf ausländische Gäste. Die Verweildauer lag im Schnitt bei zwei Übernachtungen pro Gast.



Ohne Angabe

Afrika

Asien

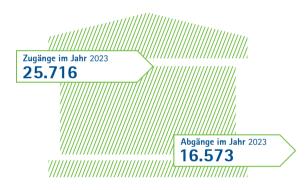
Handelskammer Hamburg – Kammerzugehörige Unternehmen

Zur Handelskammer Hamburg gehören, sofern sie zur Gewerbesteuer veranlagt sind, natürliche Personen, Handelsgesellschaften, andere Personenmehrheiten und juristische

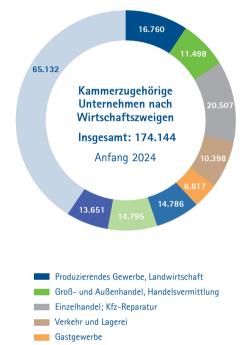
Personen des privaten und des öffentlichen Rechts, welche im Bezirk der Handelskammer Hamburg eine Betriebsstätte unterhalten (Kammerzugehörige).



Stand: Anfang 2024, Quelle: Handelskammer Hamburg

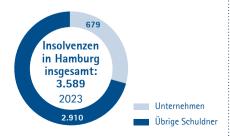


Stand: Anfang 2024, Quelle: Handelskammer Hamburg



Insolvenzen

Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren ist eine Vollerhebung und beruht auf monatlichen elektronischen Meldungen der Insolvenzgerichte an das Statistikamt Nord.



Stand: Ende 2023, Quelle: Statistikamt Nord

Gewerbesteuerhebesatz

Sonstige Dienstleistungen

Information und Kommunikation
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
Grundstücks- und Wohnungswesen

Der Gewerbesteuerhebesatz in Hamburg liegt seit 1996 konstant bei 470.



Quelle: Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Ausgewählte Informationsangebote der Handelskammer Hamburg

Handelskammer-Konjunkturbarometer: www.hk24.de/konjunktur

Branchen der Hamburger Wirtschaft: www.hk24.de/branchen

Themenseite: Fachkräfte www.hk24.de/fachkraefte

Angebote und Services des Gründungszentrums: www.hk24.de/gruendung

Innovativ, dynamisch und nachhaltig: Für Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität

Hamburg braucht einen langfristigen Plan für die Zukunft, ähnlich der strategischen Unternehmensplanung, und politische Führung in diesem Sinne, um den Herausforderungen gerecht zu werden.

Vor diesem Hintergrund hat die Handelskammer Hamburg folgendes Zielbild für den Standort Hamburg entworfen:



Geben Sie uns Ihre Antworten auf die Frage: "Hamburg 2040: Wie wollen wir künftig leben – und wovon? www.hamburg2040.de

Herausgeber

Handelskammer Hamburg | Geschäftsbereich Fachkräfte und Lebenswerte Metropole | Bearbeitung: Dr. Torsten König, Maike Chao, Yvonne Hahn, Branchenexpertinnen und -experten der Handelskammer | Adolphsplatz 1 | 20457 Hamburg | Postfach 11 14 49 | 20414 Hamburg | Telefon 040 36138-138 | Fax 040 36138-401 | service@hk24.de | www.hk24.de | Nachdruck des Inhalts nur mit Quellenangabe | Gestaltung: Jan Hagemann DSGN | Stand: September 2024